

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Samstag, den 11. August 1916.

Auf „Cimone Süd“

Das Gefühl, daß der 4. August für den Feind den letzten Versuch in sich schloß, seine Positionen am Monte Cimone zu erweitern, ehe er Truppen und Artillerie an die Isonzofront abzog, scheint sich nach allen Beobachtungen zu verdichten. Die Meldungen des Kdtt.-Asp. *Tiefenbrunner* sprechen von Marschkolonnen auf der Straße Arsiero—Seghe; es scheint sich um ein Regiment zu handeln. Die Division verfügt hierauf, daß einer der auf Kote 1151 befindlichen, nun wieder aktionsbereiten Scheinwerfer heute die ganze Nacht hindurch in diese Gegend zu leuchten habe, um weitere Truppenabziehungen festzustellen. Um sie zu unterbinden und den Feind ständig in Atem zu halten, regt die Division an, kleinere Unternehmungen durchzuführen.

Mit der Konzentration des in verschiedenen Reservestellungen gestaffelten IV. Baons treten neue Aufgaben an dasselbe heran. Die bei Campana als Brigadereserve bereitgestellte 14. und $\frac{3}{4}$ 16. Komp. sind damit beschäftigt,

die ehemalige, zwischen den Koten 1068 und 1030 verlaufende italienische Stellung als Rückhaltstellung auszubauen. Die Gräben wurden seinerzeit auf der ost-westlich zwischen den vorgenannten Geländepunkten verlaufenden Kammlinie angelegt, so daß es sich vorerst vielfach nur darum dreht, das italienische Drahtverhau auf die Südseite zu verlegen.

Oblt. *Porstentorfer* hat mit seiner als Regimentsreserve im Raume des III. Baonskommandos gruppierten 13. Komp. den Ausbau des Laufgrabens in die Hauptstellung zu betreuen.

Das Wetter hatte sich gewendet, ein grauer Regentag begleitet unser Tun.

Auch in der Führung des II. Baonskommandos ist eine Änderung eingetreten. Obstlt. *Niedereder* löst Oblt. *Hanika* heute in der Führung des II. Baonskommandos ab.



Cavecchia

Etwa 400 Schritte südwestlich von Campana lag die Ortschaft Cavecchia. Nördlich von ihr, am Hang unterhalb der Straße, die auf den Mte. Cimone führt, waren die Unterkünfte der Brigade-Reserve angelegt.